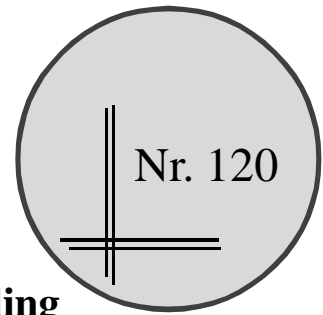




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de/Schreiberling>



Streiten verbindet!

„Ich habe es aber für nötig angesehen, den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden, der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not;...“

Philipper 2,25

„Streiten verbindet!“ Ich meine damit nicht das triebgesteuerte oder rechthaberische aufeinander Losschlagen, nicht das gegenseitige Bekämpfen und Niedermachen... Nein, ich meine damit das miteinander Einstehen für unsern Herrn Jesus Christus.

Ich habe es gerade vor kurzem auf so angenehme und bereichernde Weise wieder erlebt. Ich traf eine missionarische Persönlichkeit, mitten im Gespräch mit einem Christus fern stehenden Menschen. Mir waren seine Bemühungen sehr vertraut. Er erzählte von Jesus Christus, um damit um den anderen zu werben. Er führte Argumente ins Feld, um davon zu überzeugen, dass Jesus Christus der Herr ist, und dass es für uns das Beste ist, wenn wir diesem Herrn unser Leben anvertrauen. „Christus ist für unsere Schuld ans Kreuz gegangen und damit hat er uns den Weg frei gemacht zum Ewigen Leben in der Gemeinschaft mit Gott!“ Das war seine Botschaft und je länger er mit seinem Gast sprach, desto stärker fühlte ich mich zu ihm hingezogen. Ich spürte denselben



Er erzählte von Jesus Christus, um damit um den anderen zu werben. Er wollte davon überzeugen, dass Jesus Christus der Herr ist...

Geist in uns beiden, dieselbe Leidenschaft, dieselbe Faszination, dasselbe Ringen und das machte mich froh.

Wenig später trafen wir uns dann im persönlichen Gespräch. Wenige Minuten reichten aus, um das Gefühl zu haben, dass wir uns schon Jahre kannten. Wir hatten eine ganz wunderbare, nur schwer erklärbare Gemeinschaft. Wir erzählten ganz offen von den Dingen, die uns beschäftigten. Wir sprachen über unsere Motivation, warum wir für Jesus Christus eintreten, obwohl so viele Menschen ihn ablehnen und einfach nicht wollen. Ja, innerhalb kurzer Zeit ging unser Gespräch sogar ganz in die Tiefe und wir sprachen beide von unseren Rückschlägen und Niederlagen, und sogar von unseren Schmerzen und Tränen. Das ist ein

kleines Wunder für sich, da wir uns doch erst wenige Momente kannten.

Das war eine ganz wunderbare Erfahrung: Da, wo wir uns als geistliche Menschen und Geschwister in Christus ernstnehmen und nicht einfach nur ein paar verbindliche Formeln herunter rasseln, da entsteht eine wertvolle Gemeinschaft, die uns stärkt und segnet.

Da wo wir den anderen als geistliche Persönlichkeit entdecken, der denselben Geist, dieselbe Sehnsucht hat, dem Herrn Jesus Christus zu dienen, da entsteht Respekt und Nähe, Vertrautheit und Freude. Er ist inzwischen weitergezogen, unsere Wege haben sich getrennt, doch dieses Erlebnis wirkt in mir noch nach. Ich bin froh, ihn getroffen zu haben. Streiten verbindet!